

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

34 (3.2.1902)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Montag den 3. Februar

1902.

## Konkursverfahren.

Nr. 6268. Ueber das Vermögen des Karl Michenfelder, Gastwirt zu den „Drei Linden“ in Mühlburg, wurde am 1. Februar 1902, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. März 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Samstag den 1. März 1902, vormittags 10 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Samstag den 22. März 1902, vormittags 10 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. März 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1902.

**Thun,**

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Elisabethenverein.

Freiherr Stockhorner von Starein übergab dem Verein ein Geschenk von fünfzig Mark, wofür auch auf diesem Wege dankt

das Komitee.

## Musikbildungsanstalt.

Schulgeldeinzug für III. Tertial 1901/02

am

**Mittwoch den 5. Februar,** jeweils Nachmittags  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Uhr,  
**Samstag „ 8. „** im Gebäude der Anstalt.

54.

**Berechnung der Musikbildungsanstalt.**

## Allgem. Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

### Sparkasse.

Die zum Abschluß uns vorgelegten Sparbüchlein bitten wir gegen Rückgabe der ausgestellten Scheine am 4., 5. u. 6. Februar wieder in Empfang zu nehmen. An diesen Tagen können Einzahlungen u. Rückhebungen nicht gemacht werden.

Die Direktion.

### Bergebung von Tapezierarbeiten.

22. Die im Laufe dieses Jahres vorkommenden Tapezierarbeiten für die hiesigen, uns unterstellten staatlichen Gebäude sollen im Wege des schriftlichen Angebots nach Einzelpreisen auf Grund der in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Die Angebote, in verschlossenem Umschlag, mit der Aufschrift „Tapezierarbeiten“ sind bis längstens

**Dienstag den 18. Februar d. J.,**  
**Abends 5 Uhr,**

zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebotsformulare stattfindet, einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1902.

**Großh. Bezirksbauinspektion.**

**Stadtwald Ettlingen.**

### Holz-Versteigerung.

22. Aus dem Distrikt Hardtwald, Abtheilung Seebruch, werden versteigert

**Donnerstag den 6. Februar d. J.:**

27 Ster eichene Scheiter, 48 Ster buchene, 447 Ster gemischte und 23 Ster forlene Prügel, 1125 gemischte Wellen und 6 Loose Schlagraum; ferner von Dürr- und Windsfallholz im ganzen Distrikt:

4 Ster buchene, 69 Ster gemischte und 126 Ster forlene Prügel, 75 Wellen und 3 Loose Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhause zu Ettlingen.

Die Waldbüter Lauinger und Pfeil in Ettlingen zeigen die Loose auf Verlangen vor.

### Hausversteigerung.

33. Auf Antrag des Konkursverwalters wird das in der Waldstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Hofwagner L. Kautt, andererseits neben Mechaniker Ludwig Karle gelegene Hausgrundstück — zweistöckiges Vorderhaus mit Hintergebäulichkeiten — im Flächeninhalt von 6 a 71 qm, angeschlagen zu 80000 M., am

**Dienstag den 4. Februar 1. J8.,**  
**Nachmittags 3 Uhr,**

im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1, über 2 Treppen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses, welche binnen 3 Tagen zu erfolgen hat.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1902.

**Großh. Notariat II.**

Dtt, Notar.

### Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag den 4. Februar 1902,** Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 große Waarenschränke, 1 Waarentisch, 1 Schreibpult, 11 Duzend verschiedene große, neue Feilen, 6 Thürfedern, ca. 10 Duzend gebrauchte Feilen, 1 Parthie Fenster- und Thürbeschläge, 1 Heiligenbild, 1 Kanapee, 2 Schifffonieres, 2 Nähmaschinen, ca. 350 Stück

leere Champagner- und Weinflaschen, ca. 60 Wasserkrüge, 1 Spiegel, 1 complettes Bett, 1 Vertico, 1 Musikautomat, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 7 Regulateure und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 3. Februar 1902.

**Bink,** Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße,** ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten, Preis 500 Mark. Näheres daselbst beim Eigentümer.

\* **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Mansarde u. reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Koch- u. Leuchtgas eingerichtet, auf 1. April 1902 zu vermieten. Ein Zimmer ist vor dem Glasabschluß u. kann zum Vermieten dienen.

— **Durlacher Allee 32** ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Eckladen.

3.1. **Durlacher Allee 65** ist per 1. März billig zu vermieten: 1 Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts. Näheres Kronenstraße 33.

— **Gerwigstraße 10b,** parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, auf Wunsch Gartenantheil, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Goethestraße 32** ist im 1. Stock links eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

6.4. **Goethestraße 37** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Bad mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Gumboldtstraße** ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer und Zugehör, auf 1. April u. **Gerwigstraße** ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung per 1. März oder April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37, 2. Stock.

— **Kaiser-Allee 31** ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 132,** eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, mit 2 Balkons, von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 161** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.3. **Kaiserstraße 191** ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April oder früher zu vermieten.



— **Körnerstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Lammstraße 5**, in ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon nebst Küche mit Koch- und Leuchtgas, 2 Kellern, Mansarde und Trockenpeicher per 1. April zu vermieten. Preis 850 Mk. Einzusehen zwischen 12—2 Uhr. Näheres im Laden.

\*2.1. **Leffingstraße 52**, 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 7**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Mathystraße** (Neubau) sind der elegant ausgestattete 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern zu vermieten. Näheres Augustastraße 8, 2. Stock.

— **Morgenstraße** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gasheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

— **Putzstraße 16** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im 4. Stock. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

— **Rankestraße 3** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.2. **Rankestraße 10**, 2. Stock, ist wegen Verlegung eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 63 im 1. Stock.

— **Roonstraße 16**, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Anteil am Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Sofienstraße 56** sind 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sofienstraße 118** ist auf 1. April eine sehr schöne, elegante Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenpeicher und Trockenplatz zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Vorholzstraße 11** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Veranda und Bad nebst Fremdenzimmer im 1. Stock und 2 Mansarden im Dachstock, Garten und sonstigem Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 13.

\*2.2. **Wielandstraße 10** ist auf 1. März oder 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Winterstraße** ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 330 Mark. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

— **Winterstraße 20** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Winterstraße 20, 2. Stock.

— **Yorkstraße 13** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Yorkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, sind im 1. und 2. Stock schöne, freigelegene, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit Bad, sowie im 4. Stock (Dachstock) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— Eine freundliche **Mansarden-Wohnung** im Vorderhause von 2 event. 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 im 3. Stock vornen.

— **Hübsche 3 Zimmertwohnung** mit reichlichem Zugehör Kaiserstraße 100, Neubau, 4 Treppen hoch, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 zu erfahren.

## Karlstraße 92

ist die Erdgeschoss-Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badraum, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, 2 Kellern, Diensttreppe auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Karlstraße 90.

\*10.4. An der Durlacher Allee ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Terrasse, Bad, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern, Trockenpeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, Ecke der Durlacher Allee, parterre.

## 6 Zimmer-Wohnung!

mit Bad u. reichl. Zubehör ist Kaiserstraße 167 im 4. Stock per 1. April oder früher billig zu vermieten. Näh. bei J. Reutlinger, Kaiserstr. 167.

## Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

## Gartenstraße 44

(in schönster Lage derselben) ist wegen Wegzug eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteten Bad nebst dem üblichen Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

## 6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenpeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolff, Ebelheimstraße 1, oder Müppurrerstraße 20 im Bureau.

## Südweststadt! Verlegung halber

Herrschaftswohnung, hochlegant, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Wasser-Closet, Balkon, Veranda, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher in gesunder, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im Bureau: Klappschiffstraße 5, direct an der Karlstraße, Haltestelle der elektr. Bahn.

## Nitterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gastel, Nitterstr. 8.

## Schillerstraße 30

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenpeicher um den Preis von 420 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

## Goethestraße 27

ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues, freie Lage, je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., sowie **Nelkenstraße 19** eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

## Schöne Wohnung eventuell mit Bureau

und Magazin im Centrum der Stadt preiswerth zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnung zu vermieten.

5.4. Leffingstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Kriegstraße 135

ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisezimmer, Veranda, Garten und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können auch 1—2 Fremdenzimmer dazu vermietet werden. Näheres Friedenstraße 14.

## Zwei Zimmer-Wohnung,

im Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 20 im Bureau.

## Auf 1. April 1902

sind 2 schöne 2 Zimmerwohnungen mit Küche, Mansarde und Keller, hinter Glasabschluss, im Seitenbau, 2. Stock, zu vermieten: Waldhornstraße 10, Kontor.

## Gartenstraße 66

ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 93.

— Auf April event. etwas früher, ist in der Beierthheimer Allee

## Familienhaus

mit Vorgarten, 10 Zimmer sammt allem Zubehör, zu vermieten. (Vollständige Badeeinrichtung und elektrische Leitung.) Näheres Südenstraße 7.

## Wohnung,

Ablerstraße 6, 1 Treppe hoch, von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Amalienstraße 65

ist der 3. Stock von 6 schönen, neu hergerichteten Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

## Laden mit Wohnung

per 1. April zu vermieten. In dem Laden befindet sich seit Jahren ein gutgehendes Friseurgeschäft; auch als Bureau oder zu sonstigem Geschäftsbetrieb und für Lagerzwecke sehr passend. Näheres Kronenstr. 32, eine Treppe hoch. 5.5.

## Erbprinzenstraße 28

ist der Laden mit Wohnung zu vermieten.

**Kaiserstraße 186** sind auf 1. April zu vermieten:

## 2 kleine Läden, 1 großer Laden,

alle mit Kontor und Lagerraum.

Entsprechende Wohnungen von 3 und 5 Zimmern sind vorhanden.

Ferner 1 Herrschaftswohnung von 8 Zimmern mit Badezimmer und reichlichem Zubehör.

Näheres Kaiserstraße 186 od. Sofienstraße 51, Geschäftszimmer.

## Laden

mit Nebenzimmer per sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14.

## Laden.

— Im Hause Leopoldstraße 2a, Ecke Amalienstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.



**Laden zu vermieten.**

— **Kaiserstraße 94** ist ein schöner, großer Laden mit Bureau per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

**Ablerstraße 22**

sind **1-3 Magazine** mit Bureau und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

**Stallung und Werkstatt.**

— Stallung für 2-3 Pferde, sowie eine helle Werkstatt, ca. 33 qm Raum, passend für Glaser, da in der Oststadt noch keine Glaserei, billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 13 I.

**43. Große Magazinsräume**

in bester Lage, nahe dem Güterbahnhof, neu erbaut, ca. 105 qm per Fläche und 3 1/2 m Höhe, 2-3 Stockwerke, per 1. April event. später zu vermieten. Offerten unter Nr. 824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Zwei möblierte Zimmer für junges Ehepaar in westl. Stadtlage per bald gesucht. Kost im Hause erwünscht. Angebote an **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111. \*2.2.

**3-4 Zimmerwohnung**

zwischen Marktplatz und Mühlburgerthor auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 937 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein kleines möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 21 im 3. Stock.

— Waldhornstraße 30 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Auf 1. März ist ein fein möbliertes **Balkonzimmer** (event. Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 bessere Herren auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40, 3. Stock rechts.

\* **Einfach möbliertes** kleines Zimmer, auf die Straße gehend, ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Bürgerstraße 8**, parterre.

Ein großes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres **Klauprechtstraße 11**, parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Amalienstraße 20**, eine Treppe hoch, nächst der Post, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, per sofort preisw. zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 53**.

**Unmöblierte Zimmer,**

2 event. auch 3 sehr schöne, außerhalb des Glasabschlusses, für **Bureau** oder dergl. geeignet, sind preiswerth zu vermieten: **Erbprinzenstraße 4**, 3 Treppen hoch. 4.1.

**Herrenstraße 15,**

eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

**Wilhelmstraße 36,**

Vorderhaus, 3 Treppen hoch links, ist sofort event. auf 15. Februar ein Zimmer mit separatem Eingang an einen bessern Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, sofort zu vermieten: **Steinstraße 19** im 3. Stock, am **Libellplatz**. Dieselben werden auch einzeln abgegeben. \*5.2.

**Per 1. März**

sind in besserem Hause der **Kaiserstraße** zwei ineinandergehende Zimmer (davon eines mit Eingang außer Glasabschluss) mit gutem bürgerlichen Mittagstisch oder ganzer Pension zusammen oder geteilt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\*2.1. Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 7**, parterre.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Suche sofort möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in der **Oststadt**. Offerten unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Ein oder 2 möblierte Zimmer** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Freundlich möbliertes, ungenirtes Garçonlogis** per 15. cr. gesucht. Offerten **B. 5**, hauptpostlagernd.

\* Ein Herr sucht ein oder zwei leere Zimmer mit **Aufwartung** per sofort in ruhiger Familie. Nähe der Hauptpost bevorzugt. Offerten unter Nr. 936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. In anständigem ruhigen Hause wird von einem Fräulein, welches tagsüber abwesend ist, ein unmöbliertes, großes Zimmer, event. 2 kleine Zimmer auf 15. März oder 1. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein oder zwei leere Zimmer**

mit **Aufwartung** per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

**Ludwig Andreas, Kaufmann,**  
**Akademiestraße 28**, parterre.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. **11 000 Mark** auf gute Hypothek und doppelter **prima** Bürgschaft auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.2. 44 000 Mark,**

60% der Schätzung, werden auf **erste** Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek.**

2.2. Auf ein gutes Objekt in prima Lage hier am **Blage** wird eine II. Hypothek mit **44 000 M.** zur Ablösung gesucht. Offerten unter Nr. 882 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**1500-2000 Mark**

von jungem strebsamen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Stillen Theilhaber nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 942 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**2.1. 6000-8000 Mark**

als II. Hypothek auf sehr guten Neubau auf 1. April cr. aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten von Selbstverleibern unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: **Hirschstraße 1**, parterre links.

3.3. Ein solides und kräftiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und selbstständig zu kochen versteht, findet sofort dauernde und angenehme Stellung. Meldungen täglich zwischen 11 u. 2 Uhr: **Leopoldstraße 46** im 2. Stock.

4.1. Nach **Durlach** wird ein einfaches, braves und fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten in ein gutes Haus gesucht. Zu erfragen in **Karlruhe**, **Rudolfstraße 15**, 2. Stock oder in **Durlach**, **Pfingstraße 36**.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.1. Für ein äußerst zuverlässig., gut empfohl. Mädchen mit guten Zeugn. über längere Dienstzeit, selbstständig i. Kochen, in allen übrig. Haushaltungsgeschäften bewandert, wird auf 1. April in gutem Hause — einz. Dame oder II. Familie bei guter Behandlung — Stelle gesucht. Gesl. Offerten bis 14. Februar unter Nr. 931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Mädchen aus guter Familie sucht per 1. März Stelle zu 1 oder 2 Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Nr. 938 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wer Stelle sucht**, verlange die „Allgemeine 52.17. **Batzenliste**“ Mannheim.

**Wer schnell und billig Stellung** 36.4. will, der verlange per Postkarte die „**Deutsche Vakanz-Post**“ in Göttingen.

**Modes.**

\*2.2. Gesucht wird eine tüchtige I. Arbeiterin für **Salongeschäft** nach **Freiburg i. B.** Offerten unter Nr. 902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.2. Eine geübte Maschinennäherin**

**sofort gesucht.** Dieselbe müßte eine Maschine zur Verfügung stellen. Vergütung nach Uebereinkunft. **M. Lautermilch Sohn**, Ritterstraße 3 im Laden.

**Mädchen**

für sämtliche Hausarbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen,**

welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, findet nach auswärtig gut bezahlte Stelle. Zweites Mädchen vorhanden. Näheres **Hirschstraße 77** im 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\*3.3. Auf **sofort** wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu melden von 11-4 Uhr **Gottesauerstraße 35** im 4. Stock links.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

\*3.1. Suche per 1. März ein ordentliches Dienstmädchen gegen hohen Lohn: **Ablerstraße 43** im 2. Stock.

**Kindermädchen gesucht.**

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen möglichst per sofort zu 2 Kindern gesucht. Näheres **Kaiserstr. 63** im Laden.

**Kellnerin,**

eine einfache, tüchtige, sofort gesucht. **Gold. Hirsch**, Kaiserstraße 129.

**Stelle vacant.**

— In meinem **Waarenagenturen-, Wein- und Fourage-Geschäft** ist per sofort oder später eine **Volontär- oder Lehrlingsstelle** zu besetzen.

**Karl Baumann,**  
**Akademiestr. 20.**

**\*3.2. Lehrmädchen,**

welches das Kleidermachen erlernen will, zu **Diern** gesucht. **Margarethe Fiedler**, **Victoriastraße 17.**

**3.3. Zwei tüchtige****Ladenburschen**

zum **Fleischhanshauen** gesucht. Offerten mit **Gehaltsansprüchen** unter Nr. 797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**1. Stellen finden:**

ein **Hotelbursche**, ein **Bursche** für **Restaurant**, eine **Büffeldame** (perfect), eine bessere **Kellnerin** für **Wein-Restaurant** durch **K. Tröster**, **Kreuzstraße 17.** 2.2.

**Hausbursche-Gesuch.**

2.1. Ein **fleißiger, solider, wohl empfohlenen** Bursche, nicht unter 18 Jahren, kann sofort bei mir eintreten.

**Julius Dehn Nachfolger,**  
**Zähringerstraße 55.**

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein jüngeres Mädchen aus guter Familie, das einige Zeit in einem **Kindergarten** thätig war, sucht Stelle als **Kindersfrau** zu kleinen Kindern in besserem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine **kaufmännisch gebildete** Dame, welche auf einem **hiesigen Fabrikbureau** mit Erfolg thätig war, sucht passende Stellung. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes.



**Fräulein,**

der einf. u. dopp. Buchführung mächtig, in Stenographie und Maschinenschriften gut bewandert, sucht für sofort Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Köchin,**

welche jeder Küche vorstehen kann und sich aller Arbeit unterzieht, sucht sofort Stelle, auch als Restaurationköchin: Akademiestraße 37, 3. Stock.

**K.R. Hotel-, Wirtschaft- u. Privat-Personal** aller Art sucht u. findet jederzeit Stelle durch **Karl Reinhardt son.**, Placeur, Kaiserstraße 128, 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junges, gebildetes Mädchen sucht Nachmittagsstellung als **Gesellschafterin oder zu Kindern.** Offerten unter Nr. 934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,** welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Hirschstraße 40 im Vorderhaus, parterre.

**Kleidermacherin**

empfehlte sich im Anfertigen von **Damenkleidern** und **Kindergarderoben** sowie im **Abändern** in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen Bürgerstraße 11 im 4. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Fräulein, tüchtige Kleidermacherin, empfiehlt sich im **Anfertigen**, sowie im **Abändern** von **Damenkleidern** bei tadellosem Sitz und zu billigen Preisen. Gesl. Offerten unter Nr. 935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**

wurde **von einem Dienstmädchen** gestern Sonntag Abend 1/27 Uhr eine **silberne Damenuhr** mit Kette von der Erbprinzenstraße 35 bis Waldstraße 47 (Käppele) und Bürgerstraße 11. Abzugeben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 35 im Laden daselbst.

**Verloren**

wurde Freitag Abend auf dem Wege vom Theater nach der Karl-Wilhelmstraße ein **Belzboa** mit Thierköpfchen. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Wilhelmstraße 20, 3. Stock.

**Haus**

mit Einfahrt und großem Hinterplatz zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 110.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zu verkaufen billig: getragener **Ueberrock** mit Belzfragen, **Herren- und Damen-Gummimantel.** Morgens zu sehen. Keine Händler. Näheres Hirschstraße 112 im 3. Stock.

\* Eine große, eleg. **eiserne Kinderbettstelle**, neu, für nur M. 15.— und eine schöne **Chiffonniere**, neu, sehr billig zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

**Ein Vertico,**

wenig gebraucht, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 29 im Vorderhaus, 2. Stock.

**Polstermöbel.**

3.3. Wegen **baulicher Veränderung** verkauf ich **Plüsch- und Kameeltaschen-Garnituren** Divans mit Kameeltaschen, **Plüsch- u. Stoffbezug**, komplette **Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** zu den niedrigsten Preisen.

**Lud. Seiter,**

Möbel-, Betten- und Tapeziergeschäft, Waldstraße 7.

NB. Eigene Schreiner- und Tapezier-Werkstätte im Hause.

**Für Friseur.**

— Eine **Friseur-Einrichtung**, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

**Masken-Garderobe!**

2.2. Mehrere sehr schöne **Masken-Kostüme** werden billig verkauft oder ausgeliehen: Markgrafenstraße 14.

**Betten-Verkauf!**

3.2. Wegen überfülltem Lager verkaufe mehrere vollständige **Betten**, sowie einzelne **Bettstellen** und **Möste** zu außergewöhnlich billigen Preisen: Markgrafenstraße 14.

**1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel**

sind im Einzelnen pro Stück M. 1.60 bis 2.—, sowie einige 1000 Stück **Militär-Tuchhandschuhe** pro Paar 20 % zu verkaufen bei

**Hermann Hef,**

Militär-Effekten-Handlung, Rabellenstraße 72, zunächst Kriegsstr. (Hauptbahnhof).

**Zwei gute Zugpferde**

sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hunde zu verkaufen.**

2.2. Ein **Fox-terrier**, schön gezeichnet, und ein **Dachshund**, beide ganz ächte Rassen, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagbl.

**Haus-Kauf.**

\* Zwischen Herren- und Westendstraße wird ein **rentables**, nicht zu großes **Geschäftshaus** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Villa gesucht.**

Eine kleine Familie sucht eine **Villa** mit 6-8 Zimmern, Hof und Garten in freier, gesunder Lage **zu kaufen oder zu mieten.** Nur **Selbstverkäufer** wollen sich unter **C. 713 F. M.** an **Rudolf Wosse, Mannheim**, melden. 4.2.

**Maskenkostüm und Domino**

für eine **brünette Dame** mittl. Größe, in geschlossener **Gesellschaft** zu tragen, **zu kaufen oder zu leihen** gesucht. Offerten unter Nr. 941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gut erhaltenes

**Büffet**

für ein **Chzimmer** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Ankauf**

getragener **Herren- u. Frauenkleider** sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel** und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Etise Levy**, Markgrafenstraße 22.

**Mittag- und Abendtisch.**

\*2.2. Es können noch einige Herren an einem guten **Mittag- und Abendtisch** teilnehmen: Lammstraße 12, 2 Treppen hoch.

**Hülsenfrüchte**

in nur **gutkochender** Waare empfiehlt

3.1. **W. Erb**, am Lidellplatz.



**Rotwein**

als **Ersatz für Bordeaux** empfehle ich meinen 36.23.

**Portugieser mit Spanier**

verschnitten im Faß per Liter **50 Pfg.**, offen **60 Pfg.**

**J. Bausback, Weinhandlg.,** Amalienstr. 53. Telefon 1468.

**Weinkennern**

empfehle ich im Faßbezug einen raffigen **1899er Markgräfler** Reggenhag per Liter **80 Pfg.**

**Louis Schneider,** Weinhandlung, Douglasstraße 15.

**Zwetschgenwasser, Kirschwasser, Heidelbeergeist.**

Garantie für **Rechttheit.**

**W. Sämann,** 10.8. Waldstraße 75.



**Gelegenheitskauf.**  
Selbstgebranntes ächten  
**Ceylon-Kaffee**  
à 1.40 Pfg.

per Pfund, bei Mehrabnahme billiger, empfehle wegen besonders guter u. kräftiger Qualität bestens und mache Wirthe sowie größere Consumenten noch ganz speziell darauf aufmerksam. Proben stehen zu Diensten.

**W. Erb, am Lidellplatz.**  
Telefon 495. 6.1.

**Zwetschgen, I<sup>a</sup> türk.,**  
sehr süße Frucht, in 3 Größen,  
**gemischtes Dürrobst,**  
Calif. Aprikosen und Birnen,  
Murgth. Birnenschnitze,  
Dampfpäfel und Apfelschnitze  
empfiehlt

**W. Erb, am Lidellplatz.**  
9.1. Telefon 495.



**Zur Lederconservirung:**

Marsöl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Straußschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

**Königsrauch,**

sowie sämtliche Zimmerräucher mittel.



**Franz Perrin,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124 b,

**Anfertigung**

von

**Bett- und Leib-Wäsche**

in nur exacter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art

**Braut- u. Baby-Ausstattungen.**

EUGEN LANGER KAISERPLATZ  
EUGEN LANGER  
EUGEN LANGER GESCHÄFTSBÜCHER  
EUGEN LANGER

**Federabstänber**  
mit leichtem Bambusrohrstiel, 2 1/2 Meter lang, sehr praktisch für hohe Decken und Wände, das Stück nur M. 1.20, bei

**Herm. Ries, Friedrichsplatz 4,**  
\*5.2. Schwämme, Bürsten u. Kammwaren.

**Piano-Stimmen,  
Piano-Reparaturen,  
Harmonium-Reparaturen**  
in altbewährter, gediegener Ausführung übernimmt, mäßige Preise zusichernd,  
**S. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz.

**Rosodil Karlsruhe.**  
Jeden Montag und Donnerstag  
**Schlachttag.**

**Von heute an verkaufe**  
**prima Braunkohlen-Brikets**  
12.3. in 3 Größen:

per einzelner Centner Mf. 1.30,  
bei Abnahme von 10 Centner " 1.25.  
Anthracit, Kustkohlen und Fettsäure billigst.

**Brennholz,**

als bestes Anfeuerholz, empfehle fein gespalten  
Tannenholz, per einzelner Centner Mf. 1.85,  
" bei 5 Centner " 1.80,  
" bei 10 Centner " 1.70.

**Schwartenholz,**

trocken und kurz gesägt, per Ctr. Mf. 1.50,  
bei Abnahme von 5 Centner " 1.40,  
bei Abnahme von 10 Centner " 1.30.

— **Franke Aufbewahrungsort.** —  
**Ludwig Maier,**  
Sofienstr. 81 u. Karl-Friedrichstr. 19.  
437 Telephon 437.

**Thee Praechter**

(in Firma Gebr. Praechter & Co., Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüglichste und billigste Marke. Niederlagen durch Plakate ersichtlich. 12.8.

**Rudolf Vieser,**



**Kaiserstrasse 153**

Grösstes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



**Reise-Bazar,**

Sattler- und feine Lederwaren.

**Alexander Haunz,**

Kaiserstrasse 108. Telephon 1134.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Unsere neuen

**Gasglühlicht-Intensivbrenner**

eignen sich wegen hoher Leuchtkraft (bis 250 Normal-Kerzen) und geringem Gasverbrauch zur effektvollen Beleuchtung von Schaufenstern. Probefbrenner stehen zu Diensten.

Hebelstr. 3. **Emil Schmidt, G. m. b. H.** Telephon 70.



## Perrücken und Bärte

leihweise und käuflich, für jeden Charakter,  
alle Sorten  
**Schminke und Puder**  
bei

**Ad. Dürr, Theaterfriseur,**  
10.9. Walbstraße 39.

**Jos. Meess,**

**Ferd. Prinz Nachf.,**  
Erbprinzenstraße 29.

Gas- u. d. Wasser-  
anlagen,  
Closet- und Baderein-  
richtungen,  
Saublerei,  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin.  
Stuttgart.

K. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen  
Modebilbern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen, und 12 Schnittmusterbogen  
**Fremdsprachige Ausgaben**  
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“  
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.  
Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

## Extra-Fleischwürste.

**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 56.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

1. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 2	757 mm	Nordost	umw.
12 „ Mitt.	— 0	755 „	„	„
6 „ Abb.	— 0	753 „	„	„
2. Febr.				
6 U. Mor.	— 1	753 mm	Nordost	umw.
12 „ Mitt.	+ 2	752 „	„	„
6 „ Abb.	+ 2	750 „	„	„



## Alle Dauerbrandofenbesitzer

wird folgende uns gewordene Zuschrift interessiren:

„Sie übergaben uns vor einiger Zeit behufs Vornahme von Heizversuchen ca. 50 Kilo Kohlen, die nach Ihrer eigenen Angabe aus 25 Kilo Anthracitkohlen aus der Zeche Bonne Espérance Herstal und aus 25 Kilo Nusskohlen der Zeche Oranje Nassau zusammengesetzt waren und können wir auf Grund der vorgenommenen Heizproben bestätigen, dass diese Mischung Kohlen in unseren Oefen **sehr gut brannte.**“

Hochachtungsvoll gez. **Junker & Ruh.**

**Wesentlich billiger wie Anthracit allein** können wir nun Kohlen obiger Mischung liefern, sie brennen ohne Schlacken, ohne Backen, ohne Rauch und Geruch und eignen sich deshalb für alle Arten Dauerbrandöfen. Wir benennen solche „**Fidelitas-Kohlen**“.

Alleinverkauf: **Gehres & Schmidt,** Zähringerstr. 110.  
**Telefon 200.**  
**Brennmaterialien aller Art.**

Gegen **Feuerschaden** versichern

**Gebäude, Fahrnisse und Waaren,** sowie

gegen **Einbruch — Diebstahl** für die

## Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigsten Prämien.

Die General-Agentur

**O. Alias,**

Bismarckstraße 37 a.  
Telephon 582

Die Bezirks-Agentur

**W. Erb,**

am Seidellplatz.  
Telephon 495.

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

## Zum Thomasbräu, Kaiserstraße.

Empfehle einen ganz vorzüglichen Stoff

# f. Thomasbräu-Bock,

prima Qualität,

früher Salvator genannt.

2.2.

**f. Veit.**



## Sprach- und Schreib-Institut.

Franz. Kränzchen für Damen (nachmittags) 6 M. monatl. f. jede,  
3 Teilnehmer 2 St. wöchentlich . . . . . 8 M. „ f. jeden,  
2 Teilnehmer 2 St. wöchentlich . . . . . 10 M. „ f. jeden,  
Kurse mit mehr als drei Teilnehmer sind wegen zu geringen  
Erfolges für den Einzelnen nicht empfehlenswert.

Einzelner Unterricht: Uebersetzungen von Circularen, Preis-  
listen (engl., franz., ital., span., russ. etc.).  
10 Stunden . . . . . 25 M. }  
20 Stunden . . . . . 40 M. } Im Durchschnitt: 1 M. pro 100 Wörter.  
30 Stunden . . . . . 50 M. } (Discretion zugesichert.)

Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit, mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangs-  
sprachen auszubilden.

**A. Simon**, Ecke Kaiser- und Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse 40, der neuen Post gegenüber.

### Geldsorten vom 1. Februar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.27	16.23
" " 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.66	9.62
do. al marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber . . . . .	77.10	75.10
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Februar. Abtheilung **A**  
(rothe Abonnementskarten). 36. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Othello**.  
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, über-  
setzt von Daudiffin. „Desdemona“: Elisabeth  
Parwitz vom Stadttheater in Lübeck als  
Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 6. Februar. Abtheilung **B**  
(gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Rigoletto**.  
Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi  
s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von  
G. Verdi. „Gilda“: Hilda Pazofsky  
vom Kgl. Hoftheater in München als Gast.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 7. Februar. Abtheilung **C**  
(graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **Fortunat**. Dramatisches Märchen  
in 5 Akten von Bauernfeld. Musik von Selmar  
Meyrowitz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
10 Uhr.

Samstag den 8. Februar. Abtheilung **A**  
(rothe Abonnementskarten). 38. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Till Eulenspiegel**.  
Volksoper in 2 Theilen und einem  
Nachspiel, frei nach Johann Fischarts „Eulenspiegel  
Reimensweis“ von E. N. von Reznicek.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 9. Februar. 15. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Der  
böse Geist Lumpazivagabundus** oder  
**Das liederliche Kleeblatt**. Zauberposse  
mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Musik  
von Adolf Müller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
nach 9 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 3. Feb-  
ruar, Vormittags 9 Uhr an.

### Im Hoftheater in Mannheim.

Mittwoch den 5. Februar. Zum 1. Male:  
**Till Eulenspiegel**. Volksoper in 2 Theilen  
und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischarts  
„Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von  
Reznicek. Anfang 7 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 5. Februar. 19. Abonnements-  
Vorstellung. **Die Schmetterlingsflucht**.  
Komödie in 4 Akten von Hermann Suder-  
mann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

1 Cursus (Deutsch und Latein) Rundschrift (extra) . . . . . 16 M.  
1 Schüler oder 1 Schülerin allein . . . . . 21 M.  
ausser dem Hause (Schön- und Schnellschreiben) . . . . . 31 M.

Dauer eines Cursus: 3 bis 5 Wochen. — Sicherer Erfolg. —  
Eintritt zu jeder Zeit. — Für die richtige Haltung des Körpers und  
der Feder besondere Methode; für Geschäftsdamen besonders sehr  
empfehlenswert.

Schreibkrampf — Ermüden der Hand — Handzittern: durch 1 oder  
2 Kurse bald beseitigt.

## Schloß-Hotel,

Zirkel 33.

Empfehle von heute an einen vorzüglichen

## ff. Thomasbräu-Bod,

früher Salvator genannt.

F. Weppel.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns  
so schwer betroffenen Verluste unseres in Gott ruhenden, lieben  
Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels

## Christian Baumbusch,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden, den erhebenden Trauer-  
gesang und die Leichenbegleitung sprechen wir unseren tiefgefühlten,  
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Februar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Eintracht Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Den geehrten Herren Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß die ordentliche

### Generalversammlung

am **Mittwoch den 19. Februar 1902**, Abends halb 9 Uhr, im Sitzungs-  
zimmer stattfindet.

Die Tagesordnung ist im untern Gesellschaftslokale angeschlagen, wo auch der Rechen-  
schaftsbericht für 1901/1902 in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 6. Februar 1902.

Der Vorstand.

Der Klavier-Abend von Herrn Gennaro Fabozzi findet  
nicht heute, den 3., sondern

**Mittwoch den 12. Februar**

statt.



# Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung. Öffentlicher Aufruf!

Den 1. Januar 1902.

Im April dieses Jahres begeht S. K. G. unser geliebter und verehrter Großherzog sein fünfzigjähriges Regierungsjubiläum. Was er in dieser langen rückliegenden Zeit für sein Volk und für das ganze deutsche Vaterland Gutes und Großes gewirkt hat; wie er mit den höchsten Herrschertugenden, mit Weisheit, Gerechtigkeit und Willensstärke reich geschmückt war; wie er in unermüdlicher Pflichterfüllung, in Gottesfurcht und Treue, in Wahrhaftigkeit und Herzensgüte Allen voranleuchtete; welchen gewaltigen Aufschwung unter seiner gesegneten Leitung sein Volk auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit, in Kunst und Wissenschaft, Gewerbe, Handel, Landbau und Verkehrsweisen genommen hat; wie er die Selbstverwaltung in Staat und Gemeinde zu fruchtbarer Entwicklung führte; was er zur Schaffung und Erhaltung eines starken vaterländischen Heeres beitrug; wie er seinen Staat zu dessen Heil der mächtigen Einheit des deutschen Reiches selbstlos einfügte; wie unter seinem Szepter Freiheit und Gesezlichkeit blühten und alle guten Kräfte sich ungehemmt entfalten konnten; was er in edler Wohlthätigkeit und Pflege der Nächstenliebe auch den Aermsten gewesen ist: — von dem Allen wird die Geschichte noch spätem Geschlechtern rühmend zu erzählen wissen.

Sein Volk aber, das mit ihm gelebt und den reichen Segen seines umfassenden Wirkens an sich selber erfahren hat, fühlt sich gedrängt, ihm zu dem bevorstehenden hohen Ehrentage von der Liebe, Treue und Dankbarkeit, mit der es an ihm hängt, auch äußerlich Kunde zu geben.

Die Unterzeichneten glauben sich berufen, diesem Volksbedürfnisse entgegenzukommen. Wie wir unsern Landesherren kennen, dürfte ihm durch keine andere Ehrung größere Freude bereitet werden als durch eine solche, die ihm einen Akt des Wohlthuns ermöglicht. Wir bitten daher unsere Mitbürger, zusammenzutreten zur Begründung eines Fonds; der am 25. April d. Js. Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog behufs Bestimmung für einen wohlthätigen Zweck überreicht werden soll.

Geldgaben nehmen die Unterzeichneten sowie die Sammelstellen, die sich in den verschiedenen Orten des Landes gebildet haben, entgegen; auch die kleinste Gabe wird willkommen sein.

**Als Vorsitzender:** Dr., Oberbürgermeister, Lahr.

**Bally,** Kommerzienrat, Vorsitzender des Badischen Landesfeuerwehr-Vereins, Säckingen.

**Bock,** Oberbürgermeister, Mannheim.

**Blum Dr.,** Rentner, Vorsitzender des Kreis-Ausschusses Heidelberg.

**Bodman von Freiherr,** Kammerherr, 1. Vicepräsident der I. Kammer der Landstände, Bodman.

**Diffens,** Geheimer Kommerzienrat, 2. Vicepräsident der I. Kammer der Landstände, Mannheim.

**Dill,** Professor, Direktor der Akademie der bildenden Künste, Karlsruhe.

**Feger,** Präsident des katholischen Oberstiftungsrats, Karlsruhe.

**Gönnert,** Oberbürgermeister, Präsident der II. Kammer der Landstände, Baden-Söberrheim, Oberbürgermeister, Pforzheim.

**Gaid Dr.,** Geheimer Hofrat und Professor, Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe.

**Graß Dr.,** Geheimer Kirchenrat, Prorektor der Universität Heidelberg.

**Heimbürger Dr.,** Professor, 2. Vicepräsident der II. Kammer der Landstände, Karlsruhe.

**Helbing D.,** Prälat, Karlsruhe.

**Klein,** Präsident des Bad. Landwirtschaftsrats, Wertheim.

**Kluge Dr.,** Professor, Prorektor der Universität Freiburg.

**Koelle,** Kommerzienrat und Stadtrat, Präsident der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden, Karlsruhe.

**Luck,** Landgerichtsdirektor, 1. Vicepräsident der II. Kammer der Landstände, Waldshut.

**Mayer Dr.,** Geheimer Regierungsrat, Vertreter des Oberrats der Israeliten, Karlsruhe.

**Mörber Dr.,** Erzbischof, Freiburg.

**Ostertag,** Privatmann, Vorsitzender des Landesverbandes der badischen Gewerbevereine, Karlsruhe.

**Röder von Diersburg,** Freiherr, General der Infanterie z. D., Präsident des Bad. Militärvereinsverbandes, Freiburg.

**Sachs,** Geheimer Rat, Generalsekretär des Bad. Frauenvereins, Karlsruhe.

**Sauerbeck,** Kaufmann, Präsident des Bad. Sängerbundes, Mannheim.

**Schenk,** Domkapitular, Freiburg.

**Schuegler,** Oberbürgermeister, Karlsruhe.

**Siefert,** Oberforststrat und Professor, Vorsitzender des Alt-katholischen Kirchenvorstandes, Karlsruhe.

**Stiefbold,** Oberst z. D., Vorsitzender des Badischen Landesvereins vom roten Kreuz, Karlsruhe.

**Stritt,** Oberbürgermeister, Bruchsal.

**Walz,** Wagenfabrikant, Vorsitzender der Handwerkskammer Karlsruhe.

**Weber,** Oberbürgermeister, Konstanz.

**Weiß Dr.,** Bürgermeister, Vorsitzender der geschäftsleitenden Kommission des Städtetags der mittleren Städte Badens, Eberbach.

**Wielandt Dr.,** Geheimer Rat, Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats, Karlsruhe.

**Wilkens Dr.,** Oberbürgermeister, Heidelberg.

**Winterer Dr.,** Oberbürgermeister, Freiburg.

Den obigen Aufruf bringen wir hiedurch mit lebhafter Zustimmung zu dessen Inhalt den Bewohnern des Amtsbezirks Karlsruhe zur Kenntnis.

## Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.

**Appel Dr.,** Stadtrabbiner; **Beling,** Heinr., kaiserl. Bankdirektor; **Bodenstein,** Stadtpfarrer; **Brückner,** Stadtpfarrer; **Bürklin Dr.,** Generalintendant des Großh. Hoftheaters; **Delisle,** Oberingenieur a. D. u. Stadtverordneter; **Dill,** Professor, Direktor der Akademie der bildenden Künste; **Dürer,** Kommerzienrat u. Stadtrat; **Eisenlohr,** Staatsrat, Generaldirektor der Großh. Staatsbahnen; **Feger,** Präsident des katholischen Oberstiftungsrats und Stadtverordneter; **Goldschmit Dr.,** Professor, Landtagsabgeordneter; **Obmann** des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten; **Gaid Dr.,** Geheimer Hofrat u. Professor, Rektor der technischen Hochschule Karlsruhe; **Heimbürger Dr.,** Professor, 2. Vicepräsident der II. Kammer der Landstände; **Helbing D.,** Prälat; **Hoyerer,** Bierbrauereibesitzer und Stadtrat; **Kaepfle,** Wurstmeister und Stadtrat; **Körzner,** Geistlicher Rat und Stadtpfarrer; **Koelle,** Kommerzienrat und Stadtrat, Präsident der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden; **Mayer Dr.,** Geh. Regierungsrat, Mitglied des Oberrats der Israeliten; **Ostertag,** Privatmann und Stadtverordneter; **Röder von Diersburg,** Freiherr, Kammerherr, Oberstleutnant z. D.; **Sachs,** Geheimer Rat, Generalsekretär des Bad. Frauenvereins; **Schlebach,** Blechmeister und Stadtrat; **Schuegler,** Oberbürgermeister; **Schuffele,** Privatmann und Stadtrat; **Siefert,** Oberforststrat und Professor, Vorsitzender des Alt-katholischen Kirchenvorstandes; **Stiefbold,** Oberst z. D., Vorsitzender des Landesvereins vom roten Kreuz; **Walz,** Wagenfabrikant, Vorsitzender der Handwerkskammer Karlsruhe; **Weiß Dr.,** Rechtsanwalt und Stadtrat; **Wielandt Dr.,** Geheimer Rat und Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats; **Williard,** Baurat a. D. und Stadtrat; **Angelberger,** Bürgermeister, Bellschneureuth; **Braun,** Bürgermeister, Weiertheim; **Dahler,** Bürgermeister, Teutschneureuth; **Fahrer,** Bürgermeister, Grünwinkel; **Freick,** Bürgermeister, Büchig; **Herbst,** Bürgermeister, Hochstetten; **Hofheinz,** Bürgermeister, Spöck; **Klein,** Bürgermeister, Bulach; **Köhler,** Bürgermeister, Stauforth; **Kornmüller,** Bürgermeister, Müppurr; **Lacroix,** Bürgermeister, Friedrichsthal; **Lehle,** Bürgermeister, Mühlheim; **Linder,** Bürgermeister, Hagsfeld; **Nick,** Bürgermeister, Eggenstein; **Oberlin,** Bürgermeister, Liedolsheim; **Ruf,** Bürgermeister, Knielingen; **Schmidt,** Bürgermeister, Ruffheim; **Seitz,** Bürgermeister, Blantenloch; **Weber,** Bürgermeister, Daglanden; **Westenfelder,** Bürgermeister, Leopoldshafen; **Zimmermann,** Bürgermeister, Graben; **Zwecker,** Bürgermeister, Birkheim.

Geldgaben werden in Empfang genommen von den Obigen sowie bei:

**Albiker,** Karl, Marien-Apothek, Marienstraße 43.

**Allgemeine Versorgungsanstalt** — Karlsruher Lebensversicherung — Kaiser-Allee 4.

**Bielefeld, A.,** Hofbuchhandlung, Kaiserstraße 141.

**Blos, F.,** Hoflieferant, Kaiserstraße 104.

**Frieger, C.,** Hoflieferant, Herrenstraße 21.

**Finale der Badischen Bank,** Friedrichsplatz 12.

**Geniale der Rheinischen Creditbank,** Waldstraße 1.

**Gomburg, Zeit L.,** Bankgeschäft, Kaiserstraße 11.

**Knauss, W.,** Lederhändler, Kaiserstraße 61.

**Koelle, Ed.,** Bankgeschäft, Karl-Friedrichstraße 21.

**Leipheimer S. Wende,** Manufakturwarengeschäft, Kaiserstraße 169.

**Mayer, D.,** Kolonialwarenhandlung, Wilhelmstraße 20.

**Merkle, W.,** Hoflieferant, Kaiserstraße 160.

**Müller S. Geaess,** Buchhandlung, Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 und Weidenstraße 10.

**Oberheinische Bank,** Friedrichsplatz 10.

**Oertel, Chr.,** Weiten- und Ausstattungs-geschäft, Kaiserstraße 101.

**Reichsbankstelle,** Herrenstraße 30.

**Weis, Fritz,** Kaufmann, Luitzenstraße 68.

**Straus & Cie.,** Bankgeschäft, Zähringerstraße 84.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.